

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „mjisw“ vom 19. Oktober 2022 16:09

Vor allem war die Kommunikation extrem schlecht. Kaum einer wusste doch überhaupt, dass die Impfstoffe keine Vollzulassung haben.

So eine bedingte Zulassung wird in Abwägung des Nutzens und des Risikos getroffen, was impliziert, dass man ein möglicherweise gesteigertes Risiko in Kauf nimmt.

<https://www.pharmig.at/themen/coronavirus-ona-impfstoffe/>

Was den von dir genannten Paragraphen angeht, so beantwortet dessen bloße Existenz doch in keinerlei Hinsicht, warum von diesem Gebrauch gemacht wurde oder warum dieser besteht.

Ich kann das Verhalten des Staates bei der Zulassung und der Haftung in Anbetracht der damaligen Lage nachvollziehen. Ich kann jedoch nicht nachvollziehen, warum man nicht auf daraus resultierende Risiken und mögliche Absprachen zwischen Regierungen und Pharmakonzernen hinweisen sollte bzw. warum die Haftung so geregelt wurde.

Und wie gesagt, einfach unterirdisch schlecht war in meinen Augen die Kommunikation seitens der Bundesregierung: Man hat z.B. die ganze Zeit propagiert, die Impfung biete einen Fremdschutz ("Lass dich impfen -Schütze dich und andere"), satt einfach zu sagen: "Wir wissen es nicht."

Vielleicht war die Kommunikation ja in der Schweiz besser.